

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Inhaltsübersicht.....	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV

1. Kapitel: Einleitung

I. Vergemeinschaftung des Zivilprozesses und die EuBagVVO.....	1
II. Wesentliche Elemente der EuBagVVO	3
III. Ziele der EuBagVVO	4
IV. Aufbau und Ziel der Untersuchung.....	7

2. Kapitel: Anwendungsbereich

I. Sachlicher Anwendungsbereich (Art. 2).....	9
1. Forderungen.....	9
2. Wertgrenze.....	10
a) Hintergrund.....	10
b) Bestimmung des Wertes	10
c) Änderung des Wertes.....	11
d) Fehlerhafte Wertbestimmung.....	13
e) Teilklagen	13
3. Bereichsausnahmen	14
II. Räumlicher Anwendungsbereich.....	16
1. Grenzüberschreitende Rechtssachen (Art. 3).....	16
2. Mitgliedstaaten (Art. 2 Abs. 3).....	18
III. Zeitlicher Anwendungsbereich (Art. 29).....	18

3. Kapitel: Zuständigkeit

I. Internationale Zuständigkeit	19
II. Örtliche und sachliche Zuständigkeit.....	20
III. Verbraucherproblematik	21

4. Kapitel: Ablauf des Erkenntnisverfahrens

I. Überblick	23
II. Einreichung der Klage (Art. 4 Abs. 1)	25
1. Verfahrenswahl	25
2. Postulationsfähigkeit.....	26
3. Formblatt	26
a) Formzwang	26
b) Erhältlichkeit des Formblatts.....	27
c) Erforderliche Angaben	27
d) Sprache	28
e) Praktische Hilfestellung beim Ausfüllen des Formblatts	29
4. Beweisunterlagen.....	30
5. Übermittlungswege	30
6. Gerichtsgebühren.....	31
III. Prüfung der Klage	32
1. Anwendungsbereich der Verordnung (Art. 4 Abs. 3)	32
a) Prüfungsumfang	32
b) Unterrichtung des Klägers	33
c) Frist	34
d) Rechtsbehelfe.....	34
2. Offensichtliche Unzulässigkeit oder Unbegründetheit (Art. 4 Abs. 4).....	36
a) Hintergrund.....	36
b) Offensichtliche Unzulässigkeit	37
c) Offensichtliche Unbegründetheit	41
3. Mängel der Klage nach Art. 4 Abs. 4 UA 1	42
a) Mögliche Mängel	43
b) Unterlagen.....	44
c) Abgrenzung zur offensichtlichen Unzulässigkeit oder Unbegründetheit.....	44
d) Reaktion des Klägers.....	45
e) Frist	46
4. Sprache der Unterlagen (Art. 6 Abs. 1 und 2).....	47
a) Formblatt und weitere Unterlagen	47
b) Erheblichkeit der Unterlagen	47
c) Sprachkenntnis der Prozessbeteiligten.....	48
d) Anfertigung einer Übersetzung.....	51
e) Rechtsfolge ausbleibender Übersetzungen.....	51
5. Zurück- bzw. Abweisung der Klage (Art. 4 Abs. 4 a.E.)	52
a) Wirkungen.....	52
b) Rechtsbehelfe.....	55

IV. Zustellung an den Beklagten (Art. 5 Abs. 2 UA 2)	56
1. Geltung der Zustellungsregelungen	56
a) Rechtsnatur	56
b) Räumliche Geltung	56
2. Zustellungsbedürftige Unterlagen	57
3. Frist	57
4. Adressat der Zustellung	58
5. Form der Zustellung (Art. 13)	58
a) Regelzustellung	58
b) Verweis auf Art. 13, 14 EuVTVO	60
c) Probleme der Zustellung nach Art. 13, 14 EuVTVO	61
d) Vergleich mit dem deutschen Zustellungsrecht	62
6. Belehrung des Beklagten über die weiteren Verfahrensschritte	63
7. Ablehnung der Annahme (Art. 6 Abs. 3)	64
a) Hintergrund	64
b) Schriftstücke	65
c) Sprachkriterien	67
d) Frist und Form	67
e) Belehrung über Zurückweisungsmöglichkeit	68
f) Rechtsfolge der Zurückweisung	68
8. Heilung von Zustellungsfehlern	71
V. Antwort des Beklagten (Art. 5 Abs. 3–7)	73
1. Form, Inhalt und Sprache	73
2. Prüfung der Antwort	74
3. Rüge der Anwendbarkeit des Verfahrens	75
a) Umfang des Rügerechts	75
b) Rechtsfolgen und Rechtsbehelfe	77
4. Weiterleitung an den Kläger	78
5. Urteil bei nicht fristgerechter Antwort (Art. 7 Abs. 3)	79
a) Frist	79
b) Prüfung der Klage vor Urteilserlass	80
c) Klageabweisendes Urteil und rechtliches Gehör	81
d) Rechtsbehelfe	82
VI. Widerklage (Art. 5 Abs. 6 und 7)	84
1. Begriff	84
2. Verweis auf die für die Klage geltenden Bestimmungen	84
3. Frist	85
4. Prüfung der Widerklage	86
a) Natur der Rechtssache	86
b) Konnexität	87
c) Streitwert der Widerklage	88
5. Zustellung	89

6. Antwort	90
7. Zusammenfassung zur Regelungstechnik	90
8. Gemeinsames Urteil	90
VII. Weiterer Verfahrensgang (Art. 7 Abs. 1)	91
1. Mögliche Vorgehensweisen	91
2. Würdigung des schriftlichen Parteivorbringens	92
3. Frist und Form	93
VIII. Anfordern weiterer Angaben (Art. 7 Abs. 1 lit. a)	94
1. Art und Notwendigkeit weiterer Angaben	94
2. Säumnis	96
IX. Beweisaufnahme (Art. 7 Abs. 1 lit. b, Art. 9)	97
1. Umfang der Beweisaufnahme	97
a) Auslegung von Art. 9 Abs. 1 S. 1	98
b) Bedeutung von Beweisanträgen	100
c) Vereinbarkeit mit Justizgrundrechten	101
2. Beweismittel	104
3. Durchführung der Beweisaufnahme	107
a) Terminierung	107
b) Mittel der Beweisaufnahme	108
c) Einhaltung von Justizgrundrechten	110
X. Mündliche Verhandlung (Art. 7 Abs. 1 lit. c)	111
1. Ermessen bezüglich Anberaumens einer mündlichen Verhandlung	111
a) Erforderlichkeit	111
b) Antrag einer Partei	112
2. Vereinbarkeit mit Justizgrundrechten	113
a) Grundgesetz und EMRK	113
b) Art. 6 Abs. 1 EMRK und §§ 510c und 128 Abs. 3 ZPO a.F. ...	115
c) Literatur zur Rechtsprechung der Konventionsorgane	117
d) Tendenz der Straßburger Rechtsprechung	120
e) Heilung eines Konventionsverstößes	123
f) Zusammenfassung und Ausblick	124
3. Terminierung	125
4. Verhandlung mit Mitteln der Kommunikationstechnologie	126
5. Aufgaben des Gerichts (Art. 12)	127

5. Kapitel: Urteil und Rechtsbehelfe

I. Urteil	129
II. Rechtsmittel nach nationalem Recht (Art. 17)	131
1. Hintergrund	131

2. Berufung.....	131
3. Einspruch.....	132
III. Mindeststandards (Art. 18)	133
1. Nationales oder autonomes Verfahren	133
2. Zuständigkeit.....	135
3. Tatbestand.....	135
a) Hintergrund.....	135
b) Berechtigter.....	136
c) Beeinträchtigung der Verteidigungsmöglichkeit.....	136
d) Säumnis	137
4. Rechtsfolgen.....	138
IV. Konkurrenzen zwischen den Rechtsbehelfen	139

6. Kapitel: Kostenregelung (Art. 16)

I. Regelungsumfang der EuBagVVO	141
II. Grammatische Auslegung der Kriterien	142
III. Entwicklungsgeschichtliche Auslegung der Kriterien	146
IV. Zusammenfassung	148
 Ausblick	 149
Ergebnisse	150
Anhang: Verordnung (EG) Nr. 861/2007	157
Literaturverzeichnis	179
Sachregister	187